



Constituante

Verfassungsrat

VERFAHREN ZUR SITZVERTEILUNG IN DEN THEMATISCHEN KOMMISSIONEN

Informationsschreiben des Übergangsbüros

15. Mai 2019

Verfahren zur Zuordnung der 130 Verfassungsräte in die thematischen Kommissionen

Wie die Verfassungsräte/innen am vergangenen 29. April im Plenum in Bezug auf den Verteilschlüssel der 130 Mitglieder in die 10 thematischen Kommissionen bereits darauf hingewiesen wurden, hat sich das Übergangsbüro an einer Sitzung vom 7. Mai 2019 nun mit dieser Frage näher befasst, um dem endgültigen Büro einen Vorschlag unterbreiten zu können. Es prüfte die Vorschläge der Verfassungsräte Evéquoz, Abächerli, Vuagniaux, die von der CSPO und der CVPO mitunterzeichnet waren; es prüfte ausserdem den Vorschlag des Verfassungsrats Vuille für die VLR.

Die Herren Evéquoz (AC) und Abächerli (CVPO), welche ersucht wurden, dem Übergangsbüro die Methode des Verteilschlüssels vorzustellen, weisen darauf hin, dass die Methode darauf abzielt, auf neutrale Weise eine optimale Vertretung der politischen Kräfte zu gewährleisten; dies für eine hohe Legitimität der Arbeit. Ihr System besteht darin, zunächst den grössten politischen Parteien und Gruppierungen die Anzahl Sitze zuzuordnen, die ihnen aufgrund des Ergebnisses der Teilung der Anzahl ihrer Gewählten durch die Anzahl Kommissionen (10) zustehen. Die restlichen Sitze (50, also 5 pro Kommission) werden anschliessend in einem Schritt-für-Schritt-System auf alle politischen Parteien und Gruppierungen verteilt. Es gibt zwei Varianten für dieses System:

- das Eine stellt alle politischen Formationen in Bezug auf die ihnen nicht zugeteilten Sitze auf die gleiche Stufe, oder
- das Andere gibt den Minderheitsformationen bei der Verteilung der Restsitze den Vorrang, d.h. denjenigen, die bei der ersten Zuteilung keine Sitze erhalten haben.

Herr Côme Vuille (VLR) erläutert ebenfalls sein System, das eine ähnliche Grundlage hat, das jedoch die politischen «Familien» und nicht die politischen Parteien und Bewegungen berücksichtigt, um zu verhindern, dass bestimmte «Familien» in den Kommissionen fehlen oder übervertreten sind. Eine Diskussion unter den Mitgliedern des Übergangsbüros zeigt deutlich, dass sämtliche Parteien keinen Zusammenschluss zu «Familien» wünschen. Daher wird dieses System wegen des Fehlens der notwendigen Mindestunterstützung nicht beibehalten.

Es wurde eine Diskussion über die beiden Varianten des Evéquoz/Abächerli-Modells geführt. Anschliessend wurde diese Verteilungsmethode demonstriert, was die Teilnehmer überzeugte. Nach Diskussion und Abstimmung hat das Übergangsbüro diese Methode in der oben beschriebenen Minderheitenvariante (6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen) übernommen.

Anschliessend wurde diese Methode den Fraktionsvorsitzenden anlässlich einer offiziellen Sitzung, welche das Übergangsbüro organisierte, am 10. Mai vorgestellt. An dieser Sitzung waren alle politischen Parteien und Gruppierungen vertreten. Nach einer Demonstration des ausgewählten Modells durch Herrn Abächerli sind die Fraktionsvorsitzenden von der Methode überzeugt.

Sie haben daher beschlossen, mit Hilfe von Herrn Abächerli zur tatsächlichen Sitzverteilung in den Kommissionen überzugehen. Dieser Prozess wurde auf ruhige

Weise und zur Zufriedenheit aller durchgeführt. Der nachfolgenden Tabelle entnehmen Sie die Ergebnisse (siehe auch Anhang 1: Tabelle der Direktverteilungen):

Die 130 Sitze sind wie folgt verteilt (gemäss Wahlen vom 25.11.2018):

PDC	26 Sitze
VLR	21 Sitze
AC	16 Sitze
UDC	14 Sitze
CVPO	13 Sitze
Verts	10 Sitze
PS	9 Sitze
CSPO	8 Sitze
SVPO	7 Sitze
ZU	6 Sitze

Vollständige Tabelle der Verteilung, die am 10. Mai 2019 von den Fraktionsvorsitzenden der 10 politischen Parteien und Gruppierungen vorgenommen wurde

Komm.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	VLR	VLR	AC	Verts	PDC	PDC	CVPO	UDC	PS	CSPO	SVPO	ZU	AC
2	VLR	VLR	AC	Verts	PDC	PDC	CVPO	UDC	PS	CSPO	SVPO	UDC	AC
3	VLR	VLR	AC	Verts	PDC	PDC	CVPO	UDC	PS	CSPO	SVPO	ZU	AC
4	VLR	VLR	AC	Verts	PDC	PDC	CVPO	UDC	PS	CSPO	SVPO	ZU	PDC
5	VLR	VLR	AC	Verts	PDC	PDC	CVPO	UDC	CVPO	PDC	SVPO	ZU	AC
6	VLR	VLR	AC	Verts	PDC	PDC	CVPO	UDC	PS	CSPO	UDC	ZU	AC
7	VLR	VLR	AC	Verts	PDC	PDC	CVPO	UDC	PS	CSPO	UDC	ZU	PDC
8	VLR	VLR	AC	Verts	PDC	PDC	CVPO	UDC	PS	CSPO	SVPO	VLR	PDC
9	VLR	VLR	AC	Verts	PDC	PDC	CVPO	UDC	PS	PDC	UDC	CVPO	AC
10	VLR	VLR	AC	Verts	PDC	PDC	CVPO	UDC	PS	CSPO	SVPO	CVPO	PDC

Die politischen Parteien oder Bewegungen bestimmen die Gewählten gemäss den Ihnen zugewiesenen Sitzen. Die Namen werden dem Übergangsbüro zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Die ausgefüllte Tabelle wird dem endgültigen Büro am 5. Juni 2019 zur Validation vorgelegt.

Anhang: Tabelle der am 10. Mai 2019 vorgenommenen Verteilung und Grundlage für die zusammenfassende Darstellung

Annexe / Anhang

	VLR	CVPO	UDCVr	AC	PDCVr	Zukunft	SVPO	CSPO	PSVr	
Restsitze total	1	3	4	6	6	6	7	8	9	
nicht Verteilte Restsitze	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Anzahl
Komission 1				x		x	x	x	x	5
Komission 2			x	x			x	x	x	5
Komission 3				x		x	x	x	x	5
Komission 4					x	x	x	x	x	5
Komission 5		x		x	x	x	x			5
Komission 6			x	x		x		x	x	5
Komission 7			x		x	x		x	x	5
Komission 8	x				x		x	x	x	5
Komission 9		x	x	x	x				x	5
Komission 10		x			x		x	x	x	5
Anzahl	1	3	4	6	6	6	7	8	9	